

Datum 27.01.2026	Aktenzeichen: SVVo	Verfasser: Schlüssen
Verw.-Vorl.-Nr.: SV/BV/0225/2026		Seite: -1-

SCHULVERBAND PROBSTEI

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Hauptausschuss	04.02.2026	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Reinigung des Hallenbodens durch Robotic

Sachverhalt:

Für die Reinigung des Hallenbodens in der neuen Sporthalle wurden entsprechende Reinigungsmaschinen, nach Absprache mit der Schule unter Einbindung des an der Schule auch eingebundenen Unternehmens Lloyd sowie anliegender Reinigungs- und Pflegehinweise des Hallenbodenherstellers angeschafft.

Die Kosten des fahrbaren Gerätes für den Hallenboden beliefen sich auf 16.000 €. Zum Reinigungszyklus gehört die händische Vorreinigung mit dem Mop, um den Schmutz und ggf Gegenstände zu entfernen, sowie die Beseitigung der Schuhstreifen. Den Abschluss des Reinigungsprozesses erfolgt dann mit der Maschine. Der gesamte Vorgang dauert ca. 3-4 Stunden je nach Verschmutzungsgrad, wovon die Maschinenfahrtzeit ca. 1,5 Stunden dauert.

Im Zuge des Hallenbaus und des Ersatzbaus wurde auch die Anschaffung von Robotern getestet und in Erwägung gezogen. Insbesondere bei der Halle wurde dabei deutlich, dass eine Vorreinigung unerlässlich ist und somit ein möglicher Vorteil einer Maschine nicht gegeben ist. Der Hallenbodenhersteller hat auch in seiner Unterlage und in Gesprächen deutlich gemacht, dass die Hallenbodenschuhstreifen nicht mit einem Roboter entfernt werden können. Außerdem kann es bei selbstfahrenden Maschinen durch mögliche Gegenstände und Sandkörner zu Verkratzungen kommen. Die intensive Vorarbeit kann also nicht ersetzt werden. Auch eine Maschine muss dann gereinigt und begleitet werden, so dass auch hier Arbeitszeit anfällt. Es kam daher zur Entscheidung, eine solches Gerät nicht anzuschaffen.

Zum jetzigen Zeitpunkt macht es keinen Sinn, eine solche Maschine anzuschaffen, die auf Nachfrage des Herstellers ca. 31.000 €, die durch Mietkauf erworben werden kann, kosten würde. Eine jetzige Anschaffung eines Roboters für die Sporthalle, zusätzlich zu den bereits angeschafften Reinigungsmaschinen, würde die bereits erfolgte Investition von 16.000 € konterkarieren.

Beschlussvorschlag:

Eine Anschaffung eines Reinigungsroboters wird derzeit nicht weiterverfolgt. Der Einsatz von

Robotern im Rahmen der Schul- und Sporthallenreinigung wird – wie bisher auch - bei weiteren Überlegungen der Reinigungsorganisation mitbetrachtet, muss aber wirtschaftlich und vergleichbar in der Ergebnisqualität sein. Dieses ist im Schulbetrieb zurzeit nicht gewährleistet.

Anlagenverzeichnis:

Indoor-Reinigung und Pflegehinweis

Schlüsen
Verbandsvorsteher

Gesehen:

Hasler
Amtdirektor

Gefertigt:

Schlüsen
Amt I